

Ergeht an:

Alle Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe
der Müller und Mischfuttererzeuger
Alle Landesinnungen
Fachzeitschriften
KC Arbeitsrecht
GGT

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
Sparte Gewerbe und Handwerk
der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-DW | F 01/ 504 36 13
E mueller-mischfutter@wko.at
W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Referenten

DI Lorencz / Mag. Edlinger


Durchwahl

3192

Datum

30.06.2025

MITGLIEDER-INFORMATION 01/2025

Mitglieder-Information	BGA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BGA Müller und Mischfuttererzeuger		
Kurzinformat: Aktuelles Rundschreiben		

1. Statistik (Gewerbe & Industrie) 2024 - Mühlenwirtschaft und Futtermittelproduktion
2. Zahlen, Daten, Fakten - Struktur- und Konjunkturdaten des Lebensmittelgewerbes und der Berufsgruppe der Müller und Mischfuttererzeuger
3. Fluopyram in Kürbiskernen
4. Mutterkorn - neue Höchstgehalte für Mutterkornsklerotien im Roggen ab Juli 2025
5. Barrierefreiheitsgesetz
6. Fahrverbotskalender 2025
7. Bundestagung der gewerblichen Mühlen und Mischfuttererzeuger - 26.9.2025
8. 54. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft - eine Nachlese

TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:

[Bundestagung der gewerblichen Mühlen und Mischfuttererzeuger: 26. September 2025](#)

[55. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft: 12. bis 18. Jänner 2026](#)

[INGESA 2026: 28.-29. Mai 2026](#)

Homepage der BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

www.lebensmittelgewerbe.at

Homepage der LEBENSMITTELAKADEMIE

[LMAK - Die Lebensmittelakademie des österreichischen Gewerbes](#)



1. Statistik (Gewerbe & Industrie) 2024 - Mühlenwirtschaft und Futtermittelproduktion

MÜHLENWIRTSCHAFT

Im Kalenderjahr 2024 wurden in den 80 aktiven österreichischen Getreidemühlen (Gewerbe und Industrie) 846 885 t Brotgetreide (Hartweizen, Weichweizen, Dinkel, Roggen) vermahlen.

Im Jahr 2024 wurden von ebenfalls 80 Getreidemühlen statistische Angaben an die AMA gemeldet. Diese Zahl ist insofern zu relativieren, als darin auch 30 Kleinmühlen (bis 500 t Jahresvermahlung) mit einem Vermahlungsanteil von insgesamt 0,46 % und 26 Mühlen mit einer Jahresvermahlung zwischen 500 t und 5.000 t und einem Vermahlungsanteil von insgesamt 6,32 % enthalten sind. Auf die verbleibenden 24 Großmühlen (Jahresvermahlung mehr als 5.000 t) entfallen demnach 93,22 % der Vermahlung, wovon bei den sieben größten Mühlen (ab 25.000 t Jahresvermahlung) 72,96 % der Vermahlung konzentriert sind.

Gerne stellen wir Ihnen die grafischen Auswertungen der Statistik über die österreichische Mühlenwirtschaft (Gewerbe und Industrie) 2024 zur Verfügung:

- Größenklassen Mühlen 2017-2024 ([Beilage 1](#))
- Summe Verarbeitung Mühle 2022 - 2024 ([Beilage 1](#))
- Konventionelle Vermahlung Mühlen 2024 ([Beilage 2](#))
- Bio-Vermahlung Mühlen 2024 ([Beilage 2](#))

Die AMA hat ihren Bericht zum Getreidewirtschaftsjahr 2023/2024 (1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024) veröffentlicht. Dieser ist unter [AMA Bericht zum Getreidewirtschaftsjahr 2023/2024](#) abrufbar.

FUTTERMITTELPRODUKTION

Gerne stellen wir Ihnen die Statistiken des Jahres 2024 über die Mischfutterproduktion zur Verfügung, die wir anhand Ihrer Produktionsmeldungen erstellen konnten ([Beilage 3](#)).

Vielen Dank für Ihre aktive Mitwirkung!

Die gewerbliche und industrielle Mischfutterproduktion betrug im Jahr 2024 in Österreich rund 1,957 Mio t. (+3,1 % gegenüber 2023). Von der Gesamterzeugung entfallen:

- 64,77 % auf Fertigfutter für Rinder, Schweine und Geflügel,
- 19,21 % auf diverse Eiweiß- und Mineralstofffutter,
- 8,52 % auf Heimtierfutter für Hunde, Katzen und sonstige Heimtiere sowie
- 7,50 % auf sonstige Futtermittel (Pferde, Fische, Wild u.a.).

Fertigfutter für Geflügel stellt mit rund 35,06 % der gesamten Mischfutterproduktion die größte Position dar. Die Futtermittelproduktion 2024 teilt sich in gewerbliche Produktion (51,97 %) und industrielle Produktion (48,03 %). 22,21 % der gesamten Futtermittelproduktion werden exportiert. Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil der Heimtierfutterproduktion von 32,16 % an diesen Exporten. 83,84 % des in Österreich produzierten Heimtierfutters wird exportiert.



2. Zahlen, Daten, Fakten - Struktur- und Konjunkturdaten des Lebensmittelgewerbes und der Berufsgruppe der Müller und Mischfuttererzeuger

Die KMU-Forschung Austria hat uns folgende Berichte zur Information und Kenntnisnahme übermittelt:

- Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk - Müller und Mischfutterhersteller 4. Quartal 2024 ([Beilage 4](#))
- Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich 4. Quartal 2024 ([Beilage 5](#))
- „Das Österreichische Lebensmittelgewerbe 2025 - Struktur- und Konjunkturdaten“ ([Beilage 4](#))
- samt den aktuellen Internetgrafiken für die Berufsgruppe der Müller und Mischfuttererzeuger ([Beilage 5](#)).

3. Fluopyram in Kürbiskernen

Im Jahr 2023 wurde in Österreich bis zum Vorliegen eines aktualisierten EU-Rückstandshöchstgehaltes ein zeitlich begrenzter nationaler Pestizidrückstandshöchstgehalt von 0,4 mg/kg Fluopyram für Kürbiskerne zum menschlichen Verzehr per Erlass festgelegt (Geschäftszahl 2023-0.807.814, siehe [Mitgliederinfo 11/2023](#)).

Mit der [Verordnung \(EU\) 2024/2640](#) zur Änderung und Berichtigung von Anhang II der [Verordnung \(EG\) Nr. 396/2005](#) hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von 1,4-Dimethylnaphthalin, Difluoressigsäure (DFA), Fluopyram und Flupyradifuron in oder auf bestimmten Erzeugnissen wurde nun ein EU-weit gültiger Pestizidrückstandshöchstgehalt für Fluopyram in Kürbiskernen von 0,4 mg/kg festgelegt. Die Verordnung (EU) 2024/2640 gilt seit dem 30. April 2025. Somit ist der Erlass vom 29. November 2023 (GZ 2023-0.807.814) außer Kraft.

4. Mutterkorn - neue Höchstgehalte für Mutterkornsklerotien im Roggen ab Juli 2025

Wir weisen darauf hin, dass mit 1. Juli 2025 die neuen, niedrigeren Höchstwerte für Sklerotien in Roggen in Kraft treten.

Die Grenzwerte für Mutterkornsklerotien bei der Getreideerfassung sinken ab 1. Juli 2025 von aktuell 0,05 % auf 0,02 % bzw. 0,5 g/kg auf 0,2 g/kg ab.

Die neuen Höchstwerte für Ergotalkaloide in Mehlen (Weizen und Roggen) treten am 1. Juli 2028 in Kraft (siehe auch [Mitgliederinfo 07/2024](#)).

Die neuen Höchstwerte entnehmen Sie bitte folgende Tabelle:



Mutterkorn-Sklerotien und Ergotalkaloide		
Mutterkorn-Sklerotien	Höchstgehalt (g/kg)	Anmerkungen
		<p>Der Höchstgehalt gilt für unverarbeitete Getreidekörner, die vor der ersten Verarbeitungsstufe¹ in Verkehr gebracht werden.</p> <p>Soll Getreide, in dem Mutterkorn-Sklerotien vorhanden sind, einer mechanischen Oberflächenbearbeitung² unterzogen werden, muss das Getreide vor der mechanischen Oberflächenbearbeitung erst einen Reinigungsschritt durchlaufen.</p> <p>Die Probenahme erfolgt im Einklang mit Anhang I Abschnitt B der Verordnung (EG) Nr. 401/2006 der Kommission.</p>
Unverarbeitete Getreidekörner, außer unverarbeitete Roggenkörner	0,2 g/kg	Ausgenommen Mais und Reis.
Unverarbeitete Roggenkörner	0,5 g/kg 0,2 g/kg ab 1. Juli 2025	

Ergotalkaloide	Höchstgehalt (µg/kg)	Anmerkungen
	<p>Untergrenze der Summe aus</p> <p>Ergocornin/Ergocorninin; Ergocristin/Ergocristinin; Ergocryptin/Ergocryptinin (α- und β-Form); Ergometrin/Ergometrinin; Ergosin/Ergosinin; Ergotamin/Ergotaminin</p>	Für Ergotalkaloide beziehen sich die Höchstgehalte auf die Konzentrationsuntergrenzen, die auf Basis der Annahme berechnet werden, dass alle Werte unterhalb der Bestimmungsgrenze bei 0 liegen.
Mahlerzeugnisse aus Gerste, Dinkel und Hafer (mit einem Aschegehalt von	100 µg/kg 50 µg/kg ab 1. Juli 2024	

¹„Erste Verarbeitungsstufe“ bedeutet jegliche physikalische oder thermische Behandlung des Korns außer Trocknen. Reinigung, einschließlich mechanischer Oberflächenbearbeitung und Sortierung (gegebenenfalls Farbauslese) und Trocknung gelten nicht als „erste Verarbeitungsstufe“, sofern das ganze Korn nach der Reinigung und Sortierung intakt bleibt. Unter mechanischer Oberflächenbearbeitung ist die Reinigung von Getreide durch kräftiges Bürsten und/oder Scheuern in Verbindung mit Entstaubung (z. B. Staubabsaugung) zu verstehen. Auf die mechanische Oberflächenbearbeitung sollte vor dem Mahlvorgang eine Farbauslese folgen.

²siehe Fußnote 8



weniger als 900 mg/100 g Trockenmasse)		
Mahlerzeugnisse aus Weizen (mit einem Aschgehalt von weniger als 900 mg/100 g Trockenmasse)	100 µg/kg 50 µg/kg ab 1. Juli 2028	
Mahlerzeugnisse aus Gerste, Weizen, Dinkel und Hafer (mit einem Aschegehalt von mindestens 900 mg/100 g Trockenmasse) Gersten-, Weizen-, Dinkel- und Haferkörner, die für den Endverbraucher in Verkehr gebracht werden	150 µg/kg	
Roggenmahlerzeugnisse Roggen, der für den Endverbraucher in Verkehr gebracht wird	500 µg/kg 250 µg/kg ab 1. Juli 2028	
Weizengluten	400 µg/kg	
Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder ³	20 µg/kg	Der Höchstgehalt gilt für das Erzeugnis, wie es in Verkehr gebracht wird.

Für Dinkelmahlerzeugnisse sind bereits mit 1. Juli 2024 neue, strengere Grenzwerte in Kraft getreten (50 µg/kg).

5. Barrierefreiheitsgesetz

Ab dem 28. Juni 2025 gilt für alle Unternehmen in Österreich das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Alle Waren, Dienstleistungen und Informationen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen barrierefrei angeboten werden.

Ab 28. Juni 2025 werden zudem für bestimmte Produkte und Dienstleistungen im Barrierefreiheitsgesetz, erweiterte Bestimmungen gelten. So müssen bestimmte B2C-Produkte und -Dienstleistungen barrierefrei sein.

Kleine Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz oder einer Bilanzsumme von maximal 2 Mio. Euro sind ausgenommen.

³ Lebensmittel im Sinne des Art. 2 der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 über Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder und Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke und Tagesrationen für gewichtskontrollierende Ernährung



Die WKÖ hat ein [Webinar](#) veranstaltet, mit Informationen darüber, welche Produkte und Dienstleistungen barrierefrei sein müssen und welche Anforderungen speziell für E-Commerce und digitale Angebote gelten. Dieses wurde aufgezeichnet und ist online abrufbar.

Einen allgemeinen Überblick zu den Verpflichtungen finden Sie hier: [Barrierefreiheit: Umsetzungstipps für Unternehmen - WKÖ](#)

6. Fahrverbotskalender 2025

Mit [BGBL II 72/2025](#) wurde der Fahrverbotskalender 2025 kundgemacht. Dieser gilt für Lastkraftwagen oder Sattelkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t und für Lastkraftwagen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte beider Fahrzeuge mehr als 7,5 t beträgt.

Nach jahrelangen Verhandlungen ist es der Bundesinnung gelungen, dass Transporte von Futtermittel von den Fahrverboten ausgenommen wurden (§ 2 Abs. 1 Z. 1 des Fahrverbotskalenders).

Einen Überblick über sämtliche LKW - Fahrverbote in Österreich finden Sie [HIER](#).

7. Bundestagung der gewerblichen Mühlen und Mischfuttererzeuger - 26.9.2025

Wir laden Sie herzlich zur Bundestagung der Müller und gewerblichen Mischfuttererzeuger am 26. September 2025 im wunderschönen Schloss Mondsee ein!

Auch heuer haben wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt:

Wir freuen uns sehr, Herrn **Michael Meixner**, den neuen Leiter der Abteilung für Marktordnungen und Marktinformation in der **AMA**, als Referenten bei der Bundestagung begrüßen zu dürfen. Erfahren Sie von ihm den aktuellen Erntebericht aus allererster Hand!

In einer Zeit, in der digitale Bedrohungen immer komplexer und zahlreicher werden, ist es von entscheidender Bedeutung, sich über die neuesten Entwicklungen und Sicherheitsmaßnahmen zu informieren. Wir sind stolz, dass wir mit Herrn **FH-Prof. DI Robert Kolmhofer** vom Department „Sichere Informationssysteme“ der **FH OÖ Hagenberg** einen renommierten Experten auf dem Gebiet der Cybersicherheit als unseren zweiten Gastredner gewinnen konnten. Er wird uns einen tiefgehenden Einblick in die Herausforderungen und Lösungen im Zusammenhang mit Cybercrime und der neuen NIS II-Richtlinie geben. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch von Erfahrungen.

Schließlich rundet die bei allen Teilnehmenden so beliebte Einführung in aktuelle arbeitsrechtliche Themen bzw. Fragestunde zum **Arbeitsrecht** von und mit unserem Arbeitsrechts-Experten **Mag. Walter Bayerl** unsere Vortragsreihe ab.



Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser hochkarätig besetzten Vortragsreihe sowie beim anschließenden Networking begrüßen zu dürfen! Alle Vortragenden werden heuer auch beim Festabend anwesend sein und so für einen persönlichen Austausch zur Verfügung stehen.

Melden Sie sich noch heute unter [Mondseetagung 2025](#) an, denn die Plätze sind begrenzt! Insbesondere weisen wir darauf hin, dass das im Schlosshotel vorreservierte Zimmerkontingent (Stichwort: Bundestagung) nur bis 3. Juli 2025 zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung und auf einen spannenden Austausch!

8. 54. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft - eine Nachlese

Obwohl die 54. Skiwoche eine Woche vorverlegt wurde, war sie wieder ein voller Erfolg. Am Samstag waren erstmals über 150 Teilnehmer in Maria Alm. Bei schönem Wetter (Nebel im Tal und Sonne auf dem Berg) und guten Pistenverhältnissen konnten die Teilnehmer ihre Schwünge auf den Pisten ziehen.

Beim Höhepunkt der Veranstaltung - dem Riesentorlauf am Samstag - waren 101 sportbegeisterte Kinder, Jugendliche, Damen und Herren am Start.

Am Abend begrüßte Felix Wallner die Gäste aus Bayern und Österreich. Er bedankte sich bei den Sponsoren für die langjährige Unterstützung. Ein weiterer Dank ging an die Kommentatoren, für ihre fachkundige Reportage beim Rennen, bei den freiwilligen Helfern und bei Gabriele Czechtizky für die ausgezeichnete Organisation dieser Veranstaltung.

Anschließend überreichten Felix Wallner und Josef Rickl die Pokale. Die schnellste Läuferin war Magdalena Weidinger für die Firma Kastenmüller/KSA, der schnellste Läufer war Michael Karpf für die Firma Raiffeisen Ware Austria.

Als Abschluss gab es noch eine Tombola mit tollen Preisen.

Fotos, die Ergebnisliste sowie die Wanderpokalgewinner finden Sie unter www.schiwoche.jimdo.com.

Die **55. Skiwoche** in Maria Alm findet in der Zeit vom **12. - 18. Jänner 2026** statt.

Gültig ab/Status:	Beilagen: B 1 - Größenklassen Mühlen 2017-2024 B 2 - Konventionelle Vermahlung Mühlen 2024 B 3 - Statistiken des Jahres 2024 über die Mischfutterproduktion B 4 - Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk - Müller und Mischfutterhersteller 4. Quartal 2024 B 5 - Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk 4. Quartal B 6 - Das österreichische Lebensmittelgewerbe 2025 - Struktur- und Konjunkturdaten B 7 - Das österreichische Lebensmittelgewerbe 2025 - Internetgrafiken: Müller und Mischfutterhersteller
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

Herbert Poinstingl e.h.
Innungsmeister

Gerald Gruber e.h.
Innungsmeister-Stv.

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin

